
Zum Leserforum "Kauffmann-Areal":

Welches Ziel verfolgt das Aktionsbündnis?

Als Mitbewohnerin des Unteren Filstals verfolge ich per NWZ aufmerksam das Geschehen in unserer Nachbargemeinde Ebersbach. So langsam frage ich mich, welches Ziel das Aktionsbündnis "gegen den Gemeinderatsbeschluss" eigentlich verfolgt. Da wird darüber gestritten, wer welches Plakat an welchem Platz aufstellen darf oder nicht, wer die Stromkosten für die Plakatbeleuchtung trägt, wer den Zement für das sichere Aufstellen bezahlt, ob das dem Aktionsbündnis zugestandene Seitenkontingent in der städtischen Informationsbroschüre ausreicht, oder in welche Schublade die Mitglieder der Initiative Pro Ebersbach 2010 gesteckt werden sollen und anderer Unsinn mehr. Dies lässt für die objektive Beobachterin nur den Schluss zu, dass das Aktionsbündnis die Auseinandersetzung um die Sache als verloren betrachtet und sich in Absetzbewegung befindet. Die Reaktion auf die sehr aufschlussreichen Informationsveranstaltungen der Stadtverwaltung und der Initiative Pro Ebersbach 2010 zeigen deutlich, dass die weit überwiegende Mehrheit der Bürger Ebersbachs den festen Willen hat, aus ihrer Stadtmitte ein lebendiges Zentrum zu machen, das im interkommunalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern die Stadt aus Lethargie und "Schlafmützigkeit" herausführen kann. Aufgeschlossene und fortschrittliche Ebersbacher können demnach am 14. Dezember nur mit "Nein" gegen die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses stimmen.

Andrea Kosak, Hochdorf

Erscheinungsdatum: Freitag 05.12.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)